

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Mitteilung, dass ich die Firma **Chr. Friedr. Viewegs Buchhandlung in Blankenburg a/H.** durch Barzahlung des Kaufpreises ohne Forderungen und Verbindlichkeiten übernommen habe. Ich werde firmieren:

**Chr. Friedr. Viewegs Buchhandlung**  
Emil Folkers.

An die Herren Verleger richte ich die Bitte um Offenhaltung resp. Neueröffnung eines Kontos, dessen ich mich durch pünktliche Abrechnung wert zeigen werde.

Alles feste und bis zum heutigen Tage verkaufte Kommissionsgut wird von Herrn Schlieben zur O.-M. 1911 gezahlt und der Betrag dafür jetzt beim Harzer Bankverein hinterlegt.

Das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, übernehme ich das noch vorhandene Kommissionslager.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte mir nichts unverlangt zu senden.

Herr K. F. Koehler, Leipzig, wird die Vertretung der Firma auch für mich beibehalten und stets mit genügender Kasse versehen sein.

Indem ich mich Ihrem Wohlwollen empfehle, zeichne ich

hochachtungsvoll

**Emil Folkers**

i/Fa. Chr. Friedr. Viewegs Buchhdlg.

Blankenburg a/Harz, 20. April 1910.

Im Anschluss an die obigen Zeilen danke ich auch an dieser Stelle für das mir von den Herren Verlegern entgegengebrachte Entgegenkommen und bitte es auch auf meinen Nachfolger zu übertragen. Herrn K. F. Koehler, Leipzig, danke ich für die pünktliche Besorgung meiner Vertretung aufs beste.

Hochachtungsvoll

Blankenburg a/H., 20. April 1910.

**Ernst Schlieben.**

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, dass wir mit heutigem Tage unser

### Postscheckkonto aufgehoben

haben.

Leipzig u. Breslau, den 21. April 1910.

**Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig**  
**Ferdinand Hirt in Breslau**  
**E. Morgenstern, Verlagsbuchhdlg.**  
in Breslau.

Ich übernahm die Kommission für die Firma:

**Richard Wolf**

Sortimentsbuchhandlung,  
Geringswalde i. Sachsen.

Leipzig, 20. April 1910.

**Max Prager.**

## Wichtige Mitteilung!

Den Herren Kollegen vom Sortiment und Verlag teilen wir hierdurch ergebenst mit, dass sich unsere Geschäftsräume jetzt in

**Berlin W. 30, Traunsteiner Strasse 3,**

befinden. Geschäftszeit von 8—12 und 3—7.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass wir Mitglied der Berliner Bestell-Anstalt geworden sind und vom heutigen Tage ab

## nur noch in Berlin ausliefern!

Eilige Bestellungen bitten wir deshalb direkt an uns zu richten.

Herr **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig wird uns nach wie vor in gewohnter exakter Weise vertreten!

Hochachtungsvoll

**Nord und Süd**

Zeitschriften-Verlag. G. m. b. H.

Berlin W. 30, Traunsteiner Strasse 3.

**jetzt:** Berlin W. 30.

Traunsteiner Strasse 3.

**C. L. van Langenhuisen**, Buch-, Kunst- u. Verlagshandlung in **Amsterdam** (Holland), gegründet 1823, beehrt sich hiermit anzuzeigen, dass sie seit 1. April 1910 ihr Geschäft von Singel 434 nach **Spui 14-16, Amsterdam**, verlegt hat.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

**Freideutscher Verlag**

Dresden-A. 9, Circusstr. 8.

Leipzig.

**Theod. Thomas Komm.-Gesch.**

**P. P.**

Ich vertrete von heute ab die Firma

„**Mundus-Verlag**“  
in **Rastenburg, Ostpreussen.**

Leipzig, den 20. April 1910.

**F. Volckmar.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

**Großer Jugendschriftenverlag** soll im ganzen oder auch in kleineren Gruppen verkauft werden.

Nähere Auskunft kostenlos.

Breslau 10,

Enderstraße 3.

**Carl Schulz.**

Gut fundierte Verlagsbuchhandlung in **Wien** mit einer Verzinsung von ca.  $\frac{1}{2}$  Million Kronen ist für **M. 100 000.** zu verkaufen.

Angebote unter **P. H.** durch Herrn **Wilhelm Opetz** in Leipzig erbeten.

## 2 Fachzeitschriften,

**3. Jahrgang, offizielle Organe diverser Fachverbände u. Fachvereine**, sind besonderer Umstände halber unter günstigen Bedingungen, ev. auch einzeln, zu verkaufen.

Angebote von Selbstreflektanten unter **L. L. 2518** an **Rudolf Mosse**, Leipzig.

In angenehmer Universitätsstadt Mitteldeutschlands ist eine hochangesehene akadem. Buchhandlung für ca. 35 000 M. käuflich zu haben. — Solides Geschäft. — Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstrasse 3.

**Carl Schulz.**

Bedeutender wissenschaftlicher Verlag in anerkannt führender Stellung kann von gebildetem Herrn, dem grosse Kapitalien zur Verfügung stehen, jetzt oder später erworben werden. Nur solche Angebote finden Berücksichtigung, bei denen der Nachweis grosser Mittel erbracht wird, da andere Verhandlungen zwecklos. Angebote unter **A. R. 1553** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich biete an:

Gutgehendes fast 50 Jahre altes Sortiment mit Nebenbranchen in der

## Rheinprovinz.

Umsatz ca. 50 000 M. Besonders geeignet für katholische Herren. Anfragen unter **G. B. 123.**

Leipzig.

**f. Volckmar.**